

Der Himmelsdurchbrecher

*Refrain: Einer durchbrach den Himmel
Einer durchbrach den Himmel
Einer durchbrach den Himmel
Jesus ist der Weg zu Gott*

*Man sagt: Du kannst auf vielen Wegen gehn,
und vieles führt dich nah an Gott heran.
Denn wer Gutes tut, ist am Ende gut.
Nichts ist absolut, jeder kommt mal an.*

Oh nein, nur: Einer durchbrach den Himmel...

*Man sagt: Die eine Wahrheit gibt es nicht,
und Suchen ist doch prinzipiell nicht schlecht.
Jede Religion hat die Wahrheit schon,
hat ein Stück davon. Alle haben recht.*

Oh nein nur: Einer durchbrach den Himmel...

*Und Jesus sagt: Wer mir vertraut, der lebt.
Zum Vater kommt nur der, der Jesus kennt.
Seine Kraft allein kann von Schuld befrei'n,
reißt die Mauer ein, die von Gott uns trennt.*

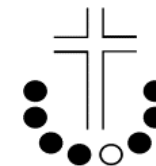
Ja: Einer durchbrach den Himmel...

*Text und Melodie: Gregor Breier
Text: Werner Arthur Hoffmann*

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM

Gemeinde Perspektiven



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

Mai
2019

Ich beobachtete alle Werke, die getan werden unter der Sonne, und siehe, es war alles nichtig und ein Haschen nach Wind! Prediger 1,14

Das Ziel

*Am 14.12.1911 erreicht Roald Amundsen als erster Mensch den Südpol. Doch eigentlich wollte er am Nordpol stehen! Er schreibt: „Ich kann nicht sagen, dass ich am Ziel meines Lebens stand. Ich glaube, dass nie ein menschliches Wesen vom Ziel seiner Wünsche so weit entfernt gestanden hat wie ich damals ... Seit meinen Kindheitstagen hatte mich der Nordpol gelockt, und nun befand ich mich am Südpol. Kann man sich etwas Absurderes vorstellen?“ Schon als Kind träumte er davon, Polarforscher zu werden. Auf langen Skimärschen trainierte er deshalb schon früh für eine zukünftige Polarexpedition. 1907 begann er mit den Planungen und Vorbereitungen für eine Fahrt zum Nordpol. Doch plötzlich machte eine Nachricht alle seine Pläne zunichte: Der Amerikaner Edwin Peary behauptete, am 6.12.1909 als erster Mensch den Nordpol erreicht zu haben. Dadurch stand Amundsen vor den Trümmern seiner Träume und damit auch seiner Existenz. Da fasste er den tollkühnen Entschluss, nun den Südpol zu erobern. Doch er erzählte niemand davon. Selbst seine Begleiter erfuhren erst auf dem Schiff, dass ihre Reise nicht nach Norden, sondern nach Süden ging. Er erreichte als erster Mensch den Südpol – doch er fühlte weder Triumph noch Genugtuung. Da war nichts als eine innere Leere!
Wie viele Menschen suchen das Glück im Leben, sehnen sich nach Liebe und Frieden. Doch sie laden Schuld auf sich und verletzen geliebte Menschen ... und plötzlich ist ihr Leben ein einziges Trümmerfeld! Sie versuchen, wieder neu zu starten: im Beruf, im Wohnort, in der Beziehung. Doch die innere Leere kommt immer wieder! – Nur einer gibt dem Leben Sinn und Erfüllung: Es ist Jesus Christus. Er hat gesagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen“!*

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Hanna K.	01.05.	Anna F.	16.05.
Pirapakar K.	02.05.	Rebecca L.	19.05.
Evelyne K.	04.05.	Nelli K.	25.05.
Bettina G.	06.05.	Hartmut K.	26.05.
Walter B.	07.05.	Anett S.	26.05.
Till S.	07.05.	Josua K.	27.05.
Abigail V.	08.05.	Martin H.	29.05.
Wolfram G.	11.05.	Elina E.	31.05.
Kornelius W.	14.05.		

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Matthäus 6,33

Unterweisung der Kinder

Bei einer Fahrt an die Nordsee hörten wir einen Radiosender mit Oldies aus der Zeit unserer Jugend. Wir waren überrascht, dass uns gleich sowohl der Titel des Songs als auch sein Text im Gedächtnis parat waren. Das, was lange Zeit nicht von uns abgerufen wird, ist trotzdem im Gedächtnis gespeichert. Nicht ohne Grund weist Gott in seinem Wort auf unsere Aufgabe hin, unseren Kindern und auch den Enkeln, sein Wort lieb zu machen: „Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Und du sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst“ (5. Mo 6,6–7).

Jeder, dem der Herr Kinder anvertraut hat, hat die Aufgabe, ihnen das Wort Gottes nahe zu bringen. Dazu geben uns diese beiden zitierten Verse wertvolle Hilfestellung: Zuerst muss das Wort Gottes auf dem Herzen der Eltern liegen. Nur wenn wir die Bibel kennen und sie lieben, können wir ihre Botschaft effektiv weitergeben. Wir müssen das Wort den Kindern einschärfen. „Einschärfen“ bedeutet wörtlich nach dem Hebräischen: „zweimal sagen“. Es geht also darum, dass etwas wiederholt wird. Die Wahrheit der Schrift muss mehrfach vorgestellt werden, damit sie sich gut einprägt. Außerdem sollen wir das Wort Gottes bei jeder Gelegenheit weitergeben. Wir sollten unseren Kindern nicht nur sagen, dass das Wort Gottes für jede Situation genügt, sondern sollten ihnen die Aktualität des Wortes in der entsprechenden Situation vorstellen. Wenn sie beim Spinatessen murren, wäre zum Beispiel ein Hinweis auf Philipper 2,14 nützlich.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Jesus sagte zu ihnen: Noch eine kleine Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht noch habt, damit euch die Finsternis nicht überfällt! Denn wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

Mai	Tag	Termin	Beginn
1	Mi	Hauskreise	20:00
2	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
3	Fr	Jugendkreis	19:30
5	So	Gottesdienst, Predigt: Johannes Bauer anschließend gemeinsames Mittagessen, und Gemeindetag	10:00
8	Mi	Hauskreise	20:00
9	Do	Mitgliederversammlung	20:00
10	Fr	Jugendkreis	19:30
11	Sa	Männerfrühstück	08:30
12	So	Gottesdienst, Predigt: Henri Oetjen	10:00
14	Di	Frauenabend-Spaziergang mit Eis essen-	20:00
15	Mi	Hauskreise	20:00
16	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
17	Fr	Jugendkreis	19:30
19	So	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Guntram Guldner	10:00
21	Di	Planungsabend in den Gemeinderäumen	20:00
22	Mi	Hauskreise	20:00
23	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
24	Fr	Jugendkreis	19:30
26	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	10:00
29	Mi	Hauskreise	20:00
30	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
31	Fr	Jugendkreis	19:30